

1. Lies folgenden Text laut vor. Siehst du eine Lücke, schaust du an den linken Zeilenrand und baust diese Wörter in deinen Text ein. Übe ein paar Mal, bis du den Text flüssig vorlesen kannst.

### Natürlich schön

Schönheit  
damit  
eine  
tiefblauen  
Wiese  
Möglichkeiten

Immer wieder schafft es die Natur, uns mit ihrer \_\_\_\_\_ zu überraschen. Meist dann, wenn man am wenigsten \_\_\_\_\_ rechnet, zeigt sie sich von ihrer besonderen Seite. Das kann für jeden etwas anderes sein. Ist der \_\_\_\_\_ von einem \_\_\_\_\_ Meer beeindruckt, staunt die andere über eine Sonnenfinsternis oder über eine saftige grüne \_\_\_\_\_. Haben wir auch noch so viele technische \_\_\_\_\_, finden wir Entspannung oft in der freien Natur.

2. Lies folgenden Text und markiere so schnell wie möglich alle Gegenstände, die man braucht, um ein Foto aufzuhängen.



### Schöne Momente festhalten

Anton sitzt in seinem Wohnzimmer und möchte einige schöne Momente aus seinem letzten Asienurlaub festhalten. Dafür hat er in einem Drogeriemarkt einige Fotos ausgedruckt und Bilderrahmen dazu gekauft. Da ihm nur der Rahmen allein nicht gefallen hat, hat er gleich noch passende Passepartouts mitgenommen, die er nun den Rahmen und Bildern zuordnet. Endlich fertig, schlägt er mit einem Hammer Nägel in die Wand. Dabei achtet er darauf, dass sie in einer Linie an der Wand hängen. Auch den Abstand misst er mit einem Meterstab genau aus. Dann hängt er die fertigen Bilder an die Wand. Bevor er den Raum verlässt, geht er noch ein paar Schritte zurück und überzeugt sich, dass die Bilder auch wirklich ordentlich in einer Reihe hängen und nicht etwa schief sind. Er ist mit seiner Arbeit zufrieden. Als er den Raum verlässt, plant er im Geiste schon seine nächste große Reise.

3. Lies folgenden Text und ergänze Wörter, die du für passend hältst. Achte darauf, dass es unterschiedliche Wörter sind.



### Schön, schöner, am schönsten

Vor langer, langer Zeit lebte ein König in einem großen \_\_\_\_\_ Schloss. Aber nicht nur das Schloss war für seine \_\_\_\_\_ berühmt, auch bei den drei Töchtern des Königs war eine \_\_\_\_\_ als die andere. Von vielen Orten kamen \_\_\_\_\_ Männer, Kaufleute, Prinzen und noch viele mehr, doch keiner davon bekam eine der \_\_\_\_\_ Töchter zur Frau. Betrübt zogen die Männer ab, denn sie konnten mit all ihrem Reichtum den König nicht überzeugen. Eines Tages kamen drei Brüder des Weges. Sie waren allesamt arm und mussten von zu Hause fortgehen, um Arbeit zu suchen. Als mitten in der Nacht ein \_\_\_\_\_ Unwetter über das Land zog, befanden sie sich, wie es der Zufall so wollte, vor dem Schloss und baten um Unterschlupf. Als Dank spielten sie für alle zum Tanz auf. Die drei \_\_\_\_\_ Königstöchter kamen als Mägde verkleidet herbei und hatten einen \_\_\_\_\_ Abend mit den lustigen Gesellen und der Dienerschaft. Da am Hofe gerade Stellen frei waren, blieben die \_\_\_\_\_ Brüder länger und mit der Zeit verliebten sich die drei Brüder in die drei Schwestern. Und wie es im Märchen so üblich ist, heirateten sie und waren glücklich bis an ihr Lebensende.